

Fledermausschutz im Küstenwald



Mittels Horchbox im NSG Langenwerder wurden 2019 Rufsequenzen durchziehender Rauhhautfledermäuse u.a. in Abhängigkeit von der Uhrzeit aufgezeichnet. Unter der Annahme, dass die Abflugzeit etwa mit Sonnenuntergang zusammenfällt und unter Berücksichtigung bekannter Flugeschwindigkeiten (Troxell et al. 2019) konnten Sektoren bestimmt werden, von denen aus die Tiere gestartet sein konnten. Die so erfolgte Eingrenzung der, für den Quartierbau infrage kommenden Areale, wurde v.a. im Küstenwald am Salzhaff durch eigene

Begehungen mit Ultraschallmessungen bestätigt. Dort sollen in nächster Zeit mit verschiedenen, innovativen Ansätzen Quartiere für Fledermäuse installiert werden. Das Projekt wird u.a. durch die Naturstiftung DAVID (2020-32) und die NUE-Stiftung (M-3428-U) kofinanziert.

Einer der Schwerpunkte in diesem Projekt liegt auf der Bereitstellung von Quartieren für ziehende Arten wie die Rauhhautfledermaus ([s.u.](#)).



Fledermaus-Zug

Einige Fledermausarten gehören – ähnlich wie Zugvögel – zu den Fernwanderern. Sie sind in der Lage, sich am Magnetfeld der Erde zu orientieren. Für vier Arten, den großen Abendsegler, den Kleinabendsegler, die Zweifarbfledermaus und die Rauhhautfledermaus (siehe Foto) wurden regelmäßig Wanderungen über eine Entfernung von 1500 bis 2000 km nachgewiesen. Pro Tag legen sie bis zu 80 km zurück.

Die kleinste aus diesem Quartett, die Rauhhautfledermaus, kommt auch hier in der Gegend um Klein Strömkendorf vor. Im Frühjahr zieht sie, genau wie z.B. Kraniche, aus Südfrankreich und Italien bis hier nach Mecklenburg-Vorpommern und noch weiter in Richtung Norden. Viele Tiere fliegen dabei parallel zur Ostseeküste bis hoch in die baltischen Staaten. Andere überqueren auf ihrem Weg nach Dänemark und Schweden an verschiedenen Stellen die Ostsee.

Einige Rauhhautfledermäuse bleiben in und um Klein Strömkendorf. Ab April versammeln sich die werdenden Mütter in sogenannten Wochenstuben, d.h. besonderen Quartieren, in denen sie im Juni ihre Jungen bekommen. Ab Oktober ziehen sie dann wieder in die wärmeren Gefilde Südeuropas.



FREUNDE DER ERDE

BUND Ortsgruppe
Salzhaff-Rerik

Die Ortsgruppe Salzhaff-Rerik des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Landesverband M-V, besteht seit 2008 und ist seit 2009 online.

Sie ist aus einer Initiative von Bürger*innen gegen den Flugplatz Zweedorf hervorgegangen, der in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Vogelschutzgebiet Wismarbucht/Salzhaff an der Ostsee situiert ist.

[Zu unserer Homepage](#)

BUND Ortsgruppe Salzhaff-Rerik
Gartenweg 7
18233 Teßmannsdorf

Tel. 038294-15366
E-Mail: mail@bund-salzhaff.de